stereochemischen Zeitschrift auswachsen möchten. Diese Gefahr erscheint nicht eben groß; denn die Zahl der Fachgenossen dürfte nicht bedeutend sein, welche so vagen, oft mehr als schlecht begründeten¹ Spekulationen Geschmack abgewinnen, wie sie in den Publikationen VAUBEL's immer wiederkehren.

F. W. Küster.

Die chemischen Vorgänge in der Photographie, von R. LUTHER. 96 Seiten. (Halle, W. KNAPP, 1899.) Preis 3 Mk.

Das vorliegende Büchlein bildet das 36. Heft der „Encyklopädie der Photographie“. Es ist aus 6 „Hochschulvorträgen für jedermann“ entstanden, die der Verf. im Winter 1898 in Leipzig gehalten hat. In einer „Einführung“ weist W. OSTWALD darauf hin, daß es an der Zeit sei, den gewaltigen Aufschwung, welchen die reine Chemie durch den Ausbau der fundamentalen Gedanken VAN'T HOFF's erfahren hat, in allen anderen Gebieten zur Geltung zu bringen, welchen chemische Vorgänge zu Grunde liegen. Alle diese Gebiete müssen in derselben Weise belebt und umgestaltet werden, wie es mit der theoretischen Chemie selbst geschehen ist. Wie das im besonderen für die Photographie zu geschehen hat und zum Teil schon geschehen ist, behandelt in äußerst fesselnder und anregender Form das vorliegende Werkchen, das ohne Zweifel einen dankbaren und sehr großen Leserkreis finden wird, da es trotz der strengen Wissenschaftlichkeit seines Inhalts sehr gemeinverständlich geschrieben ist.

F. W. Küster.

Lehrbuch der anorganischen Chemie und Mineralogie für Mittelschulen, von K. E. HARZ. 314 Seiten mit 59 Abbildungen im Text und einer Spektraltafel. (Erlangen, PALM und ENKE, 1899.) Preis 3.20 Mk.

Das Buch bietet zu besonderen Bemerkungen keinen Anlaß: Inhalt und Darstellung wie üblich. Erst Gesetze und Begriffe, Hypothesen und Theorien, dann erst die Thatsachen. Zahlreiche Rechenaufgaben, meist stöchiometrischen Inhalts, finden sich durch das ganze Buch verteilt. Im Vorwort versichert der Verf., daß die neueren Forschungen Berücksichtigung gefunden haben. Hiermit nicht recht zu vereinen ist die Thatsache, daß die Atomgewichte mit Wasserstoff als Einheit auf Sauerstoff gleich 15.96 bezogen sind. Die Ausstattung des Buches — Abbildungen, Druck, Papier — ist für den mäßigen Preis eine anerkennenswerte.

F. W. Küster.

JUSTUS VON LIEBIG und CHRISTIAN FRIEDRICH SCHÖNBEIN. Briefwechsel 1853—1868. Mit Anmerkungen, Hinweisen und Erläuterungen von G. W. A. KAHLBAUM und E. THON. 278 Seiten. (Leipzig, JOH. AMBR. BARTH, 1900.) Preis 6 Mk.

Der vorliegende stattliche Band bildet das 5. Heft der von KAHLBAUM herausgegebenen „Monographien aus der Geschichte der Chemie“.

¹ Vgl. die Publikation A. THIEL's im *Journ. f. prakt. Chem.*, Januar 1900.